

# Mai

24. Mai 1956: Der Eurovision Song Contest startet



## 24. Mai 1956: Der Eurovision Song Contest startet

Mit Teilnehmern aus sieben Ländern hat der Eurovision Song Contest (ESC) zum ersten Mal am 24. Mai 1956 stattgefunden. Die weltweit größte Musikshow hat sich seitdem in ein Spektakel mit Sängern und Musikgruppen aus 42 Ländern gewandelt. Bei so vielen Teilnehmern ist es schwer, das Siegerland im vornherein vorherzusagen – ähnlich wie bei Finanzanlagen.

Letztes Jahr gewann Netta mit ihrem musikalischen Beitrag für Israel.<sup>1</sup> Traditionell ist es immer der Gewinner des Vorjahres, der im darauffolgenden Jahr Gastgeber des Wettbewerbs ist und so findet das Finale dieses Jahr am 18. Mai in Tel Aviv statt. Doch aufgrund der hohen finanziellen Kosten haben in der Vergangenheit mehrere Gewinnerländer, darunter Frankreich, Luxemburg und die Niederlande, beantragt, den Wettbewerb nicht auszutragen.<sup>2</sup>

Seit den 1950er Jahren hat sich viel getan: damals konnten die Länder mit je zwei Songs teilnehmen und die Musiker wurden von einem Live-Orchester unterstützt. Heute gibt es für jeden nur ein Lied und die Teilnehmer singen zu Background-Tracks.

### Eurovision und die EU

Trotz des Namens, haben die Europäische Union (EU) und die politische Agenda nur wenig mit dem Musikwettbewerb zu tun. Das heisst, trotz eines möglichen Brexits wird das Vereinigte Königreich einen Beitrag zum ESC entsenden.

Die Veranstaltung ist nicht an eine EU-Mitgliedschaft gebunden, sondern hängt von einer Mitgliedschaft in der Europäischen Rundfunkunion (EBU) ab. Die BBC gehört ihr an, sowie auch Kanäle aus nicht-EU Ländern, wie Russland, Israel und Australien.

Das Finale der 64. Ausgabe des Eurovisions findet fünf Tage vor der Wahl zum Europäischen Parlament statt – an dem trotz aller Brexit-Schlagzeilen, das Vereinigte Königreich wohl auch wieder teilnehmen wird (es sei denn, eine Brexitvariante wird zuvor vom britischen Unterhaus gebilligt).

Die Stimmbeteiligung bei den Parlamentswahlen 2014 war mit 42,6% gering,<sup>3</sup> und es ist unklar, wie die Wahlbeteiligung und das Resultat in diesem Jahr aussehen werden. Auch der Eurovision hat schwankende Zuschauerzahlen und Stimmbeteiligungen – 2016 sahen rund 204 Millionen Menschen

---

<sup>1</sup> [The results of Eurovision 2018](#)

<sup>2</sup> [Eurovision World, Facts](#)

<sup>3</sup> [European Parliament Election Results Turnout](#)

mindestens eine der drei Live-Shows<sup>4</sup> –, doch es gibt immer einen Sieger. Deutschland war das bisher zweimal: mit Nicole und „Ein bisschen Frieden“ 1982 und Lena mit „Satellite“ 2010.

### **Keine Garantien**

Auch wenn es durch die zwei Halbfinalveranstaltungen Andeutungen geben kann, wer den Kontest gewinnen könnte, bleibt das Ergebnis unvorhersehbar. Nachbarländer stimmen oft füreinander, doch kann man trotzdem nicht mit Sicherheit sagen, welche Nation und welcher Teilnehmer den Sieg davontragen wird.

Bei der Geldanlage ist das ähnlich. Wieviel Forschung man auch betreibt, es gibt keine Garantie, dass die gewählte Strategie die gewünschte Leistung erbringt. Und selbst wenn sich eine Investition für einen gewissen Zeitraum als Gewinner erweist, kann sie ohne Vorwarnung an Wert verlieren. Diversifikation ist daher enorm wichtig.

Diversifikation hilft Anlegern dabei, Risiken zu mindern, indem ihr Geld auf einer breiten Palette von Vermögenswerten, Sektoren und geografischen Gebieten aufgeteilt wird. So können die Auswirkungen einer unterdurchschnittlichen Performance eines Vermögenswerts oder eines Unternehmens durch Gewinne anderer Anlagen minimiert werden.

In unsicheren Zeiten wie heute, ist Absicherung besonders wichtig.

Da die Aussichten für Brexit und die EU noch immer unklar sind, insbesondere, wie sich das Ergebnis auf das Wirtschaftswachstum in der Region und global auswirken könnte, könnten Anleger von einer angemessenen Diversifikation der Portfolios und einer langfristigen Perspektive profitieren. Eine mindestens fünfjährige Anlage kann das Risiko bei niedrigen Preisen verkaufen zu müssen, klar verringern.

Wie der Eurovision Song Contest auch in diesem Jahr ausgehen wird, einer hat es richtig gemacht: Ralph Siegel. Der Produzent und Songwriter hat schon mehr als 20 Mal beim Eurovision teilgenommen und mit seiner langfristigen Perspektive und Diversifikation nicht nur zehn Mal die Top 10 erreicht, sondern 1982 auch mit seinem Schützling Nicole gewonnen.<sup>5</sup>

---

<sup>4</sup> [Eurovision TV, Song contest attracts 204 million viewers, May 2016](#)

<sup>5</sup> [Ralph Siegel – Eurovision Song Contest Teilnahmen](#)